

Medienmitteilung vom 29.04.2021

ZPL Vorstand erhält neue Geschäftsordnung - Jahresrechnung 2020 und Jahresbericht 2020 genehmigt – Wechsel im Sekretariat der ZPL

Die Durchführung der diesjährigen Frühjahrs-Delegiertenversammlung vom 21. April 2021 wurde gestützt auf die aktuelle Coronasituation abgesagt und auf dem Korrespondenzweg mittels Stimmzettel durchgeführt. Es standen neben dem Protokoll der letzten Delegiertenversammlung vom 28. Oktober 2020 die Abnahmen der Jahresrechnung 2020 und des Jahresberichts 2020 sowie der Antrag des Vorstandes zur Teilrevision 2020 des kantonalen Richtplans und die neue Geschäftsordnung des ZPL-Vorstandes an. Die Delegierten genehmigten mit Stichtag vom 21. April 2021 alle Geschäfte.

Rückwirkend bildete die physische a.o. Generalversammlung im Februar mit dem Referat von Baudirektor Martin Neukom über die Ziele und Stossrichtungen der Baudirektion in Bezug auf die Entwicklung des Limmattals das Highlight im Verbandsjahr 2020. Trotz der erschwerten Umstände konnten mit den Verbandsgemeinden Gespräche geführt werden. Basierend auf diesen haben sich die Themen Regionale Erholungs- und Sportinfrastruktur und Regionale Verkehrsplanung als Schwerpunkte für das kommende Jahr 2021 herauskristallisiert. Für die Tätigkeiten der Zürcher Planungsgruppe Limmattal resultierte im Jahr 2020 ein Gesamtaufwand von Fr. 398'757.10, der durch die Verbandsgemeinden getragen wird. An der Delegiertenversammlung vom 28. Oktober 2020 wurde der Voranschlag 2020 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 402'871.50 genehmigt. Die Rechnung schliesst mit Minderkosten von CHF 4'114.44 ab. Trotz der aktuellen Coronasituation konnte die ZPL ihre Geschäfte erledigen. Aufwandmässig sind die Kosten im Rahmen des Budgets geblieben.

Die Delegierten folgten dem Antrag des Vorstandes und stimmten der Stellungnahme zur Teilrevision des kantonalen Richtplans zu. Dabei beantragt die ZPL die südliche Variante für, welche die Querung des Limmattals im Zusammenhang mit der Güterumfahrungslinie Limmattal–Furttal in einem oberirdischen Abschnitt vorsieht, zu streichen. Das oberste Ziel sollte sein, die Region Limmattal und die bestehende Bahninfrastruktur sowie den Güterverkehr zu entlasten. Gleichzeitig darf eine solche Entlastung nicht zu einer noch stärkeren Zerschneidung und Trennung des Raumes führen. Ebenso darf die Güterumfahrungslinie nicht zu einer Verschlechterung der Lärmsituation im Limmattal führen.

Gemäss Gemeindegesetz wird eine Geschäftsordnung verlangt. Die Geschäftsordnung ergänzt die Statuten des Zweckverbandes ZPL. Diese Geschäftsordnung tritt mit Genehmigung durch die Delegiertenversammlung per 01.05.2021 in Kraft.

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 24. März 2021 Nora Fritschi, swr+, als neue Sekretärin der ZPL gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Matthias Räber an, der diese Aufgabe seit 2015 ausgeführt hat und swr+ per Ende Mai verlassen und eine neue Herausforderung annehmen wird. Der Vorstand dankt an dieser Stelle dem langjährigen Sekretär Matthias Räber für die sehr gute Zusammenarbeit und sein grosses Engagement für die Region Limmattal.

Der Präsident dankt den Delegierten für Ihr Engagement für die Region und für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und freut sich darauf die Delegierten – hoffentlich - an der Herbstversammlung vom 27. Oktober 2021 in Oberengstringen wieder persönlich begrüßen zu können.

www.zpl.ch

Medienkontakte:

Präsident ZPL:

Roger Bachmann

Stadtpräsident Dietikon

Stadthaus

8953 Dietikon

Telefon 044 744 36 33, roger.bachmann@dietikon.ch

Sekretärin:

Nora Fritschi

Sekretariat ZPL

Schöneeggstrasse 30

8953 Dietikon

Telefon 043 500 45 56, nora.fritschi@swrplus.ch